

Mein verbleibender Kredit: 3 Punkte.

The logo for 'mittellandzeitung.ch' is displayed in a white, cursive font on a blue rectangular background. A thin red horizontal line is positioned below the text.

[Go To Best Hit]

© Berner Rundschau / MLZ; 2003-04-11; Seite 1

Region BE

Tausend genossen « De Ma vo Kerijot »

HERZOGENBUCHSEE · Aufführung des Adonia-Teens-Chor 2 in der Sporthalle Mittelholz

Das Musical «De Ma vo **Kerijot**» von Markus Hottiger lockte in Herzogenbuchsee rund 1000 Personen in die Sporthalle Mittelholz. Der Adonia-Teens-Chor 2 gewann die Herzen des Publikums im Nu.

Nicole Roth

Der Autor und Komponist Markus Hottiger lässt Melodien und Texte zu einem Ganzen zusammenfließen. Seine Musicals sind Ereignisse für Jung und Alt, sie sind aktuell und zeitlos zugleich. Das Stück «De Ma vo **Kerijot**» wurde von den etwa siebzig Teens des Adonia Chors 2 mit Begeisterung und Leidenschaft ins Publikum getragen. Die positive Energie schwang in der Mehrzweckhalle Mittelholz in Herzogenbuchsee voll mit, und für die schätzungsweise 1000 Zuschauer verging die Zeit wie im Fluge. Die Geschichte handelt von Judas von **Kerijot**, einem Jünger Jesus. Leider wurden Judas seine eigenen Lebensziele wichtiger, er schaffte es deshalb nicht, als Jünger den Weg mit seinem Herrn bis zum Ende zu gehen. Er zweifelte an ihm und verriet Jesus mit einem Kuss an die Römer. Die Einsicht kam für Judas zu spät, sein Gewissen liess ihn nicht mehr in Ruhe.

Fröhlich huschten die jugendlichen Mitglieder des Chors auf die Bühne. In ihren gelben und blauen T-Shirts und mit ihren strahlenden Gesichtern verschafften sie sich genug Präsenz vor dem einfachen Dekor. Dieser Auftritt musste für die Teens wirklich «super megalässig» gewesen sein, denn dieser Ausdruck steht schliesslich auch auf der Rückseite der Adonia Shirts.

Ein besonderes Erlebnis

Für Mirijam Gerber aus Niederbipp gelten diese Tage als besonderes Erlebnis. «Es war eine sehr gute Zeit im Musicalcamp, und ich bin schon zum dritten Mal mit dabei.» Zweimal habe sie bereits bei den Junior-Chören mitgesungen, nun mache sie bei den Teens-Chören mit. Die Atmosphäre in dieser einzigartigen Woche sei sehr locker gewesen, der gemeinschaftliche Zusammenhalt im Camp sei zudem sehr stark.

In den Reihen des Publikums sass auch Marianne Heiniger mit ihrem Töchterchen Janina aus Langenthal. «Wir haben schon mehrere Konzerte der Adonia besucht, es ist immer wieder aufs Neue eine Freude, die Vorstellungen mitzuerleben.» Töchterchen Janina schien es auch zu gefallen, ohne Mucks verfolgte sie das Geschehen auf der Bühne. Herauszuheben sind auch die sechs Musiker der Band. Sie begleiteten den Chor stimmungsvoll und harmonierten perfekt mit deren Gesang und Theaterspiel.

16 Adonia-Teens-Chöre unterwegs

Über 1100 Teenager haben in einem Trainingscamp in nur vier Tagen, unter der Betreuung von kompetenten Mitarbeitern, das Konzertprogramm mit christlichem Gedankengut zusammengestellt. Für ihre Auftritte werden sie in 16 Chöre aufgeteilt. Die Sänger und Sängerinnen erhalten die Noten jeweils vor den Camp und üben die Lieder anhand einer vorproduzierten CD. Die vier Auftritte jedes einzelnen Chores bilden den zweiten Teil des Musicalcamps. Der Adonia-Teens-Chor 2 wird morgen Samstag in Oberburg zu hören sein, am 23. April tritt der Chor 14 in Hasle-Rüegsau auf.

Die 16 Adonia-Teens-Chöre werden sich zum Abschluss der Tournee in der Mehrzweckhalle Zofingen formieren. Sie bilden mit ihren 1100 Stimmen den grössten Teenagerchor Europas. Dieses Konzert findet am Sonntag, 4. Mai, um 10.30 und 14.00 Uhr statt.

Auftritte in der Region: Samstag, 12. April, Mehrzweckhalle Oberburg 20 Uhr; Mittwoch, 23. April, Hasle-Rüegsau, P33 EGW, Lützelflühstrasse, 20 Uhr. Informationen: Adonia, Trinerweg 3, 4805 Brittnau, Tel. 062 746 86 46; www.adonia.ch; info@adonia.ch.

Mitreissend Der Adonia-Teens-Chor 2 vermochte in Herzogenbuchsee mit seinem Auftritt über die Geschichte von Jünger Judas zu begeistern. NRN